



## 40. Hauptversammlung 28. März 2020

Auf Grunde der Corona Situation abgesagt  
und brieflich durchgeführt im Mai/Juni 2020

### 1.1. Jahresbericht 2019 der Präsidentin

Das Jahr 2019 war geprägt von Aufbruch und Neuanfängen, Weitergeben, Einarbeiten, voneinander Lernen und einander Kennenlernen, Zusammenwachsen. Eigene Wege finden. Vom manchmal Heimweh haben und genau darum mutig Weitergehen, von Hoffnung, Zusammenhalten und vom schon oft genannten fabriggli-Teamgeist.

#### Team und Leitung

2019 war das Jahr 1 nach dem Tod von Hedy Sutter, unserer langjährigen und hochgeschätzten Theaterleiterin. Direkt nach dem Tod von Hedy mussten wir viel Kopfarbeit leisten, vieles musste organisiert werden, das fabriggli-Schiff auf Kurs gehalten und das Team zusammengehalten werden. Das gelang uns mit vereinten Kräften gut. Doch während des ganzen Jahres tauchte im Team auch immer wieder Trauer auf, die sich ganz verschieden zeigte. Diese galt es zu erkennen und mit viel Einfühlsamkeit, aber auch Klarheit, aufzufangen. Hedy allzeit in guter Erinnerung bei uns zu haben, aber nicht als unerreichbares Vorbild, das alles eh besser gekonnt hätte als wir, zur Belastung und Bremse in unserem Tun werden zu lassen, war das Ziel. Hedys eigener Lebensmut und ihr stetiges Weitergehen und für alles offen Sein half uns, und, wenn wir wieder einmal zweifelten, ob wir es so machen, wie Hedy es getan hätte, erinnerten wir uns an ihr Lachen ob solchen Überlegungen und wir konnten solche Gedanken mit einem Lächeln beiseitelegen und unsere Arbeit, auch in ihrem Sinne, erledigen. An dieser Stelle danke ich dem Team ganz herzlich. Es ist den Weg mitgegangen, durch alle Zweifel, Ängste und Sorgen. Es hat vertraut und gewonnen. Merci allen, die im fabriggli an Bord sind.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle den Mut von Claudia Novotny und Svetlana Pavlova, den neuen Co-Theaterleiterinnen. Sie mussten sich grosse Schuhe anziehen und mutig neue, eigene Wege finden. Sie haben das grossartig gemacht. Bewahren und gehen gleichzeitig weiter, bringen neue Ideen ein, bringen sich ein. Herzlichen Dank!

#### Pflichten und Rechte

Wer eventuell immer noch meint, in der fabriggli-Arbeit herrsche ungeordnetes Chaos, der ist weit gefehlt! Der grosse Betrieb verlangt nach Übersicht und klaren Strukturen. Jeder Einzelne der 46 Mitarbeitenden im fabriggli-Team muss wissen, was seine Aufgabe ist. Darum gibt es schon seit langem ein Pflichtenheft. Da es in die Jahre gekommen war, hatte es dringend eine Überarbeitung nötig. Nun hält es wieder alle Aufgaben fest, grenzt ab und sichert. Ein gutes Instrument für den Überblick und bei Bewerbungsgesprächen, wenn es gilt, neue Menschen fürs Team zu finden.

### **Ein Team, gemeinsam in Schwingung**

Als Dank für all die grossartige Arbeit, die im fabriggli-Team geleistet wird, organisieren wir einmal pro Jahr einen Anlass, der uns alle zusammen etwas erleben lässt. In diesem Jahr trafen wir uns zum experimentellen Singen. Der Stimmenmusiker Alessandro Zuffellato führte uns in die Welt der Stimmimprovisation ein. Was folgte, war ein lustiger, manchmal herausfordernder und bereichernder Nachmittag. Wir haben uns zusammen zum Klingen gebracht, und manchmal sogar in melodischem Einklang. Als Abschluss genoss das Team ein Abendessen und vor dem Dessertbuffet schoss Urs Bärlocher, unser Hausfotograf, noch die dringend nötigen Teamfotos für die neue Homepage.

### **Neue Homepage**

Eben diese neue Homepage beschäftigt uns während vieler Monate. Davon ist im Bericht des Ressorts Werbung und der Theaterleitung zu lesen. Mir ist es an dieser Stelle ein grosses Anliegen, unsere Kommunikations- und Werbefachfrau Sabine Büsser hervorzuheben und ihr von ganzem Herzen zu danken. Zusammen mit Svetlana Pavlova hat sie sich des Riesenprojekts der kompletten Neugestaltung unserer Homepage angenommen. Sie leistete als führende Kraft in diesem Prozess unzählige Stunden, musste den Überblick behalten und verschiedenste Unterprojekte miteinander verknüpfen und bündeln. Wir danken Sabine für ihren enormen Einsatz im Wissen, dass er alles andere als selbstverständlich war.

### **Finanzen**

Wir stehen auf gesunden Füßen, die Zahlen stimmen, wie man unserer Rechnung unschwer entnehmen kann. Das ist einerseits unserem Publikum zu verdanken, das zahlreich erscheint, den Künstlern, die in unserem kleinen Haus zu zahlbaren Gagen auftreten, aber auch in grossem Mass unseren Geldgebern, die das fabriggli Jahr für Jahr finanziell unterstützen. Es sind das Beiträge aus der Kulturförderung des Kantons, von der Stadt Buchs als Standortgemeinde und den umliegenden Gemeinden der Region Werdenberg, dann natürlich die Beiträge unserer geschätzten Mitglieder, Unternehmen, die eine Firmenmitgliedschaft oder einen Gönnerbeitrag zahlen, dem Topf des Vereins Südkultur und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, regelmässige Unterstützung durch das Migros Kulturprozent und der Migros Ostschweiz. Zudem Firmen, die mit gewährten Rabatten oder kostenlos ausgeführten Arbeiten ihren geschätzten Beitrag leisten. Dafür und für alle Zuwendungen, die bei dieser Aufzählung eventuell vergessen gingen, ein sehr grosses Dankeschön!

Und zu guter Letzt, auch hier unbedingt erwähnt, leistet das arbeitende Team, das auf einen grossen Teil seines Honorars verzichtet, einen der grössten Beiträge an die gesunden Finanzen des fabriggli. Genau diese Honorare resp. den Anteil der bezahlten Arbeit müssen wir aber wieder einmal einer genauen Beurteilung unterziehen. Dieses System ist nicht mehr in Balance und braucht eine genaue Betrachtung. Eine Arbeit, die im kommenden Jahr ansteht.

### **Zusammen statt allein**

Wir schätzen das Vernetztsein, den Austausch, die Anregungen und die Diskussionen in verschiedenen Gruppen, mit den wir in regem Kontakt stehen. Dafür bedanken wir uns bei allen Beteiligten. Es sind dies das Amt für Kultur SG (unter anderem an der jährlichen Kulturkonferenz), die Stadt Buchs, Südkultur, t. Theaterschaffende Schweiz, t. Regionalgruppe Ostschweiz, die neu gegründete IG-Kultur Ost, der CH-Ost (eine lockere Verbindung von Kleintheatern aus St.Gallen, Appenzell und Liechtenstein) und das MigrosKulturprozent. Zudem fand im November in unseren Räumen ein Treffen der Werdenberger Kantonsräte statt, bei dem

wir während eines Teils anwesend sein durften und uns einbringen konnten. Das war ein wertvolles Treffen, das wir natürlich gerne beibehalten würden.

#### **40igster Geburtstag**

Das fabriggli wird im Februar 2020 sagenhafte vierzig Jahre alt! Die Organisation dieses bevorstehenden runden Geburtstages beschäftigte uns während des gesamten Jahres. Grundlegende Ideen entwickeln, Termine festhalten und reservieren, Künstler engagieren, Rahmenprogramm setzen ... Mit jeder gefällten Entscheidung wurde die Vorfreude grösser und die Spannung stieg. Ob wohl alles so kommen wird, wie wir es uns in unseren Köpfen vorstellen?

Zum Schluss soll mein grosser Dank stehen. An alle, die auf irgendeine Art zum Gelingen dieses grossartigen Kleintheaters der Region und für die Region, aber mit einer Strahlkraft, weit über die Grenzen unseres schönen Werdenbergs hinaus, beitragen. Nur so kann es auch zukünftig gehen! DANKE!

Buchs, im März 2020

Die Präsidentin **Katharina Schertler Secli**